

E Jüd . . . e Offizier!?

Genrebildchen aus Polen von Max Ed. Troll, im Felde.
E Jüd . . . e Offizier!?

In Vialystok:
Von der Ordonnanzmandantur wurde mir zum Ueberrichten ein Zimmer in einem hübschen Hotel in der Nikolajstraße angewiesen.

Und wir tranken Tee, aßen Roszès dazu und rauchten famose russische Zigaretten, die der Vater des Hauses bereitwilligst herumschickte.

Kleines Feuilleton.

Charlottenburger Schillertheater.

Die fünf Frankfurter, Lustspiel von Karl Köhler.
Das Stückchen, eines der größten Kassenerfolge der letzten Theaterjahre, verdankt sein Glück dem Unfall, die vielberühmte Rothschildfamilie, der nach den Napoleonischen Kriegen jahrzehntelang die Rolle einer leitenden Finanzmacht zufiel, auf ihrem Stammsitz der Frankfurter Judengasse vorzuführen.

Die Schicksalsmaus.

Eine Erzählung von Tieren und Menschen.
Von Harald Tandrup.
„Es gibt nur eine Seele,“ entgegnete der Schneider, „das Geld — die Seele von allem.“

und Charakteristik anlangt, sieht es von dem Niveau des besseren Mittelmaßes kaum erheblich ab. In der Galerie der auf Einladung des Wiener Hoftheaters dort verammelten Erüber trägt eigentlich nur der Älteste, in Frankfurt residierende in Ton und Sprache eine feiner geprägte und dabei gewisse Klassizität schärfer herausarbeitende Individualisierung.

Eine neue Oper von Waltershausen.

Der erfolgreiche Komponist des „Oberst Chabert“, der junge an einem unheilbaren Leiden erkrankte Münchener Komponist H. W. v. Waltershausen brachte in Karlsruhe mit sehr starkem Erfolg seine neue romantische Oper „Richardis“ zur Uraufführung.

Spart mit Fett!

Diese Mahnung wird heute zwar jedem, namentlich jeder Hausfrau durch die hohen Preise, die für Fett jeder Art gezahlt werden müssen, auf das nachdrücklichste eingeschärft und Lauende und aber Lauende von Familien bedürfen keiner anderen Mahnung, da ihre Einkommensverhältnisse sie zu möglichster Sparsamkeit auf jedem Gebiet zwingen.

auf ihren Geldbeutel auf die Auflage und auf das Fett Verzicht leisten, aber auch abgesehen hier von empfiehlt Rubner mit dem Fett sparsam zu sein und es unter fetthaltiger Auflage nicht zu verwenden.

Ein Volk auf der Flucht.

Luciano Magrini, der seit Mitte Oktober in Serbien weilt und im Auto durch einen großen Teil des Landes gefahren ist, schildert im Mailänder „Secolo“ den Todeskampf des serbischen Volkes: „Was man hier zu sehen bekommt,“ erzählt er, „ist der Rückzug eines ganzen Volkes, nicht der einer Armee.“

Notizen.

- Der Schriftsteller Th. S. Pantenius ist in Leipzig im Alter von 72 Jahren gestorben.
Eine fahrbare bayerische Feldbruderei ist nach der „Quadraterwoche“ in einem Eisenbahnzug von drei Wagen auf einem Güterbahnhof im Westen eingerichtet.

„Wie ich sagte, Erst wurden sie blau im Gesicht, dann wanden sie sich wie Regen, die Gift bekommen haben.“
„Fui, psui!“ rief Andersen und hielt die Hände vor die Augen.

(Fort. folgt.)

**Deutsches Theater.**  
 Direktion: Max Reinhardt.  
 7 1/2 Uhr: **Marja Stuart.**  
 Sonnabend: **Marja Stuart.**

**Kammerspiele.**  
 8 Uhr: **Der Weibsteufel.**  
 Sonnabend: **Der Weibsteufel.**

**Volkshaus.** Theater a. B. 101. wpl.  
 8 Uhr: **Der Sturm.**  
 Sonnabend: **Der Sturm.**

Dir. Meinhard-Bornauer.  
**Theater I. d. Königgrätzerstr.**  
 8 Uhr: **Der Vater.**

**Komödienhaus.**  
 7 1/2 Uhr: **Zum 1. Male:**  
**Die rätselhafte Frau.**

**Berliner Theat.**  
 8 Uhr: **Wenn zwei Hochzeit machen.**

**URANIA**  
 Taubenstr. 48/49.  
 8 Uhr:  
**Die Dardanellen, Konstantinopel und der Bosphorus.**

**Lessing-Theater.**  
 Direktion: Victor Barnowsky.  
 8 Uhr: **Komödie der Worte.**  
 Sonnabend: **Komödie der Worte.**  
 Sonntag: **Peer Gynt.**

Deutsches  
**Künstler-Theater.**  
 8 Uhr: **Die selige Exzellenz.**  
 Sonnabend: **Die selige Exzellenz.**

**Theater für Freitag, 19. November.**  
 Deutsches Opernhaus Charlottbg.  
 8 Uhr: **Tannhäuser.**

Friedrich-Wilhelmstadt. Theater.  
 8 Uhr: **Der fidele Bauer.**

Gobr. **Herrnfeld.** Theater  
 8 Uhr: **Rosenblatt's Geheimtip**

**Kleines Theater.**  
 8 Uhr: **Der Prahls.**

**Komische Oper.**  
 8 Uhr: **Jung muß man sein.**  
 Morgen, Sonnab., 3 Uhr nachm.:  
 Wohltätigkeits-Kindervorstell.:  
**Der tapfere Ulan.**

**Lustspielhaus.**  
 8 1/2 U.: **Das Kuckucks-Ei.**

**Metropol-Theater**  
 8 Uhr: **Die Kaiserin** (Maria Theresia).  
 Totensgnt. 7 1/2 U.: **Der Freischütz.**

**Montis Operetten-Theater**  
 Gastspiel **Louis Treumann.**  
 8 Uhr: **Der Weltenbummler**  
**Residenz-Theater**  
 8 1/2 Uhr: **Die Prinzessin vom Nil.**

**Schiller-Theater O.**  
 8 Uhr: **Der Meister von Palmyra.**

**Schiller-Th. Charlottenbg.**  
 8 Uhr: **Schirin und Gertraude.**

**Thalia-Theater.**  
 8 Uhr: **Drei Paar Schuhe.**  
 Totensgnt. 8 U.: **Der Mittenbesitzer.**

**Theater am Nollendorpl.**  
 8 1/2 U.: **Immer feste druff!**

**Theater des Westens**  
 8 Uhr: **Das Fräulein vom Amt**  
 mit Guido Thielscher.

**Trianon-Theater.**  
 8 1/2 U.: **Bodos Brautschau**

**Luisen-Theater.**  
 Heute und **Der Glöckner von Sonnd.**  
 8 1/2 U.: **Notre Dame.**  
 Sonnabend **Schneeweißchen und Rosenrot.**  
 Kindervorstellung.  
 20, 30 Pf.  
 Sonntg. 8 1/2 U.: **Die Haubenreißer**

**National-Theater,**  
 Köpenicker Straße 67/68.  
 8 1/2 U.: **S. M. der Dollar.**

**Voigt-Theater.**  
 Badstr. 58. Badstr. 58.  
 Freitag, den 19. November:  
**Die Stunde kommt.**  
 (Der Oberhof.)  
 Vollst. m. Ges. i. 3 Akt. v. Widmann.  
 Kassenöffnung 7 Uhr. Anf. 8 Uhr.  
 25 Montag: **Die Maschinenbauer**  
 von Berlin.

**Rose-Theater.**  
 8 Uhr: **Gastsp. d. Deutsch. Volkoper:**  
**Martha.**  
 Sonnabend 4 Uhr: **Die 7 Raben.**

**Walhalla-Theater.**  
 8 Uhr: **Die Lorelei.**  
 Sonnabend: **Gastsp. der Volkoper:**  
**Lohengrin**

**Reichshallen-Theater.**  
 Stettiner Sänger.  
 Zum Schluss:  
**Die von der Emden**  
 Ein Kavalier-  
 bild von Pöschel.  
 Für Kavaliers-  
 opern vollkomm.  
 reifer Zutritt zu  
 d. Stett. Sängern.  
 Anfang 8 Uhr.

**Berliner Konzerthaus.**  
 Mauerstr. 82. Zimmerstr. 90/91.  
 Täglich  
**Großes Konzert.**  
 Berliner Konzerthaus-Orchester  
 Leiter: Komponist **Franz v. Blon.**  
 Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf. Anfang 8 Uhr.  
 An allen Wochentagen  
**Nachmittags-Konzert** bei vollem Orchester und freiem Eintritt.

**Deutscher Holzarbeiter-Verband**  
 Verwaltung Berlin.  
 Tel.-Amt Moritzplatz 10023, 3578. Bureau: Rungestrasse 30

Heute Freitag, den 19. November, abends 8 1/2 Uhr:  
**Sitzung der Ortsverwaltung.**

**Branchen-Versammlungen**  
**Klavierarbeiter!**  
 Montag, den 22. November 1915, abends 8 Uhr, im Lokal von Wittenberg, Andreasstr. 26.

Tagesordnung:  
 1. Die gegenwärtige Lage in der Klavierindustrie. 2. Stellungnahme zur Generalversammlung.

**Küchenmöbeltischler!**  
 Montag, den 22. November 1915, abends 8 Uhr, Stralauer Brücke 3.

**Bezirk Weißensee.**  
 Montag, den 22. November, abends 6 Uhr, im Lokale zum „Prälaten“, Lehderstr. 122, Kleiner Saal:  
**Mitglieder-Versammlung.**

Tagesordnung:  
 1. Die Gewährung von Feuerungszulagen in der Holzindustrie, welche Stellung nehmen wir dazu ein. 2. Diskussion. 3. Verschiedenes.  
 Die Ortsverwaltung.

**Freireligiöse Gemeinde**  
 Sonntag, 21. November, nachmittags 4 Uhr, in unserer Halle, Pappelallee 15/17:  
**Totenfeier**  
 Vortrag des Herrn **Waldeck Manasse: „Der Tod.“**  
 Mittwoch, den 24. November, abends 8 1/2 Uhr, bei Fritz Wilke, Sebastianstraße 39:  
**Mitglieder-Versammlung.**  
 Um pünktliches Erscheinen wird gebeten. Die Mitgliedskarte ist vorzuzeigen.  
 Jeden Sonntagvormittag 11 Uhr in der Kl. Frankfurter Str. 6: **Vortrag.**  
 21. Nov., Herr Dr. B. Wille: **Todesgedanken.** — 23. Nov., Herr Dr. B. Wille: **Dauer und Ewigkeit.** — 5. Dez., Herr Dr. M. Brie: **Lessings religiöse Kämpfe.** — 12. Dez., Herr Dr. B. Wille: **Geisteskultur.** — 19. Dez., Herr A. Fischer: **Der Gottesbegriff in der Jetztzeit.** — **Ver- und Nachspiel auf dem Karneval.**

**Franz Busch**  
 Täglich 8 Uhr.  
 der lebende Krater!!!  
 „Rubin“  
 sowie die übrigen Schlager.  
 10 Uhr: **„Michel“.**  
 Große zaktige Pantomime von Paula Busch.

**Possen-Theater**  
 8 1/2 U. (Folios Caprice) 8 1/2 U.  
**Freund Loewe Seine Tante**  
 mit Haskel und Berisch.

**Casino-Theater**  
 Lothringer Str. 37. Tägl. 8 Uhr:  
**Trotz des großen Erfolges! Nur noch kurze Zeit!**  
**Familie Schnaje.**  
 Dezember eine neue Schlager-Posse.

**WINTERGARTEN**  
 Heute:  
**Der humoristische November-Spielplan.**

**Apollo**  
 Direktion Adolf Vogt  
 Telefon: Lötrow 7891

**Endloser Erfolg!**  
**Uesses Gussy Holl**  
 Berra  
**Berat. Truppe**  
**Schneider-Duncker**  
 Jülich  
 mit seinen Rekruten

Außerdem:  
 Strathmore, Wunder der Zahnkraft, Anny Wilkens Schulhoff, Lisa Erik u. weit. 5 Schlager

Offiziell 11-1 u. Invalident.

**Palast**  
 Ein Muster- u. Meister-Prgr.  
**Otto Reutter**  
 mit seinem Brief a. d. Schützengr. Demokritos. W. Schuff. Adelman. Em. Steiner. Otto Reutter m. der Ballade von der Marmelade usw.  
 Anfang 8 Uhr. Sonnt., 21. Nov., keine Vorstellung.

**Stiefelsohlen,**  
 Paar 95 Pf.  
 zum Selbstuntermachen. Komplette aufgemacht mit Gummiabfahnen:  
 Herren 2.95, Damen 2.50, Pantstr. 10, Schönberg, Kaszienstr. 20, Nordk. Hermannstr. 17.

**Herren- u. Burschen-Mäster und Anzüge.**  
 Im Einzelverkauf: Serie I M. 19.50 Serie II M. 24.50 Serie III M. 29.50  
 Verkauf von 10 Uhr morgens bis 7 Uhr abends. 1952\*  
 Sonnabend bis 8 Uhr. Sonntags 12-2.  
**Kleiderfabrik Königstr. 49 IV.** (Fahrstuhl).

**Verkäufe.**  
**Velbbaus Moritzplatz 58a!**  
 laufen Sie spottbillig von Kavalieren wenig getragen sowie im Verkauf gezeichnete Jacketts, Rockanzüge, Mäster, Paletots, Serie I: 10-15, Serie II: 20-30 Mark, größtenteils auf Seide. Gelegenheitskäufe in neuer Maßgarderobe, enorm billig. Riesenposten Kleider, Kostüme, Blüschmäntel, auf Seide, jetzt nur 20-35 M. Große Posten Pelzstols in Skunks, Marder, Nerz, Füchsen, jetzt nur 20-75 Mark. Große Auswahl in Herren-Gehpelzen, Gelegenheits-Damen-, Reise-, Wagenpelzen. Extra-Angebot in Lombard gewonnener Teppiche, Gardinen, Portieren, Betten, Wäsche, Uhren, Brillanten, Goldwaren enorm billig nur Moritzplatz 58a I. 88\*

**Belanntmachung!** Belgarmaturen, Prachtgemalene, Nierenauswahl, spottbillig. Skunkstols, Skunkmuffen, Jagdgarnituren, Doppelmantel, Ultra billiger Herrenverkauft Silberfarbenen, Riesenposten Bettdecken, Bettwäsche, Prachtteppiche, Elegante Herrengarderobe kaumend billig. Sonntags geöffnet! Humboldtstr. 58, Brunnentstraße 58, Straßanderstraße 1398\*

**Monatsanzüge, Winterpaletots, Gehrockanzüge, halt neu (auch leihweise), Einzelverkauf zu Engrospreisen. Alexanderstraße 28a, eine Treppe. 1248\***

**Monatsanzüge, nur wenig getragen, Paletots, Mäster, Hosen, Gesellschaftsanzüge werden spottbillig verkauft. Die elegantesten Anzüge sind leihweise billig zu haben. Wilhelmsstr. 11, Mag. Weig, Große Franzfurterstraße 88.**

**Vorjährige elegante Herrenanzüge Paletots und Mäster aus feinsten Stoffen 25-60 Mark, Hosen 6-18 M. Versandhaus Germania, Unter den Linden 21. 59\***

**Leppich-Thomas, Oranienstr. 44** spottbillig farblichleichte Teppiche, Gardinen, Vorwärtsziehen 5 Prozent Extrarabatt. 810\*

**Belzgarmenten!** Große Auswahl neuer echter Belgarmaturen! Skunkstols! Jagdgarnituren! Doppelmantel! Wachsen aller Art! Stimmenerregend. Spottbillig. Herrenanzüge, Winterkultur. Aber! Lichter Bettdeckenverkauf, Aussteuerwische, Gardinenauswahl, Prachtteppiche, Uhrenverkauf! Schmuckwaren! Spottbillig! Velbbaus! Darschauerstraße 7. 338\*

**Monatsanzüge und Winterpaletots von 5 Mark sowie Hosen von 1.50, Gehrockanzüge von 12.00, Pracks von 2.50, sowie für korpusante Figuren. Neue Garderobe zu staunend billigen Preisen, aus Plandelein verjaltene Sachen laufen man am billigsten bei Raß, Kulastraße 14.**

**Monatsanzüge, Herrenanzüge, Herrenpaletots, Herrenhosen sowie Damenkleider, Damenmäster, Damenmäntel, Damenröde, Damenblusen, Mädchengarderobe, Burschengarderobe, Knabengarderobe laufen Sie billig. Reußhän, Münchenerstraße 9.**

**Vorjährige Herrenmäster aus feinsten Stoffen 18-45 Mark, Paletots 14-38, Anzüge 16-38, Reiskleider 4-10, Jünglingsgarde, robe. Deutsches Garderobehaus, Große Franzfurterstraße 116 I. \***

**Belzbumionik verkaufe ich** Schürstiel, Langschläfe, Halbhaße, wenig getragen, nur Grüner Weg 80 und Chausseestraße 37. 98/14\*

**Wachsbildern, solange reichend 10, Kofen 20, Lilien 30, Dahlien 50. Wennige das Dugend Landsbergerstraße 70, Alexanderplatz. 234/10**

**Möbel.**  
**Möbel** gegen sofortige Kasse sehr preiswert zu verkaufen, Brunnentstraße 7 und Müllerstraße 174. Sonntag geöffnet von 12-2. 82\*

**Möbel** aller Art auf Kredit, bequeme An- und Abzahlung. Möbel-Verkehr, Brunnentstraße 7. Jeweils Geschäft Müllerstraße 174. Sonntag von 12-2 geöffnet. 812\*

**Zuschneider**  
 auf bessere Lederarten bei dauernder Beschäftigung für sofort oder bald gesucht.  
**Conrad Tack & Cie. A.-G., Schuhfabrik,**  
 Burg bei Magdeburg. \*

**4-6 tüchtige Steinträger**  
 für großen Neubau. Nähe Bitterfeld, bei gutem Akkordfuß sofort gesucht. Verdienungen bei:  
**Held & Francke, Aktiengesellschaft,**  
 Berlin SO. 16, Am Kölnischen Park 1.

**Schlosser, Klempner, Arbeiter, perfekte Schleifer und Schleiferinnen**  
 stellen in größerer Anzahl ein  
**Flugzeugwerke Götz, Johannisthal,**  
 Eingang 6, Halle 16 (9-10 Uhr vormittags). 213/12

**Bildschöne Wohnungseinrichtung**  
 für Spottpreis, Rosenbalerstraße 57, vorn III bei Glas. (Gewerblich).  
 Sandler beraten. 98/3\*

**Nur im Kriege** diese Preise, nie wiederkehrend. Kleiderpinsel, Vertikal mit Berglaffung 48,-, Bettstühle englisch 42,-, Ruchbaum-Diplomat 62,-, komplette Küche 68,-, Ankleidekranz mit Spiegel 95,-, Ausziehbild mit Verbindung 80,-, Kommode und viele Einzelmöbel. Ehrlich, Alte Schönhauserstraße 32. \*

**Reisende!** Anrichtelische, ja Emailleanricht, Linoleum, Küchenstühle, komplett 95,-, Trag enormer Preissteigerung noch aller, nie wiederkehrend günstiger Preis! Berliner Möbelhaus\* nur Siedelstr. 25, Stalhofstraße 25. 858\*

**Wohlfühlmöbel!** reichhaltig, verleiht auf Wunsch sofort frei. Berliner Möbelhaus\* nur Siedelstr. 25, Stalhofstraße 25. 858\*

**100!** entzündende Stühle, reich billig, Anrichtelische, komplett 75,-. Möbelhaus Osten, Androssstraße 30.

**Musikinstrumente.**  
**Gitarren** mit fünfzigjährig Unterlegnoten 8.50, Mandoline mit Tafel, Gitarre 9.50, Soloflaute, auf einjährige Dreizehnergeige mit Normental 18,-, verkauft billig Ernst, Oranienstraße 166 III.

**Kaufgesuche.**  
**Jahresgebirge!** Bruchgold! Silberfäden, Platinabfälle, Quecksilber, Stanniolpapier, Kupfer, Messing, sämtliche Metalle höchstzählend. Schmelze Christian, Adressenwechselstraße 20a (gegenüber Wartenfelsstraße). 744\*

**Jahresgebirge, Bruchgold, Silberfäden, Platinabfälle, diverse Metalle, höchstzählend. Schmelze Cohn, Brunnentstraße 25 und Neustädt. Berlinerstraße 76. 93/1\***

**Wohlfühlmöbel!** Anrichtelische, ja Emailleanricht, Linoleum, Küchenstühle, komplett 95,-, Trag enormer Preissteigerung noch aller, nie wiederkehrend günstiger Preis! Berliner Möbelhaus\* nur Siedelstr. 25, Stalhofstraße 25. 858\*

**Unterricht.**  
 Teilnehmer an einem englischen Jirtel für Anfänger werden gesucht; ebenso für Konversationsjirtel. Preis monatlich 4 Mark (2 Stunden wöchentlich). Privatstunden billig. G. Schmidt, Charlottenburg, Stutzgarterplatz 9, Gartenhaus IV. 8\*

**Klavierkursus.** Erwachsenen Schmelzmethode, Monatspreis 2.-, Klavierkursus frei. Musikabademie, Oranienstraße 63, Moritzplatz 97/14\*

**Verschidenes.**  
**Patentanwalt Müller,** Göttingerstraße 16.  
 Nehme die Verteidigung gegen Jean Uchanski, Entnemunder Straße 79, zurück. Dr. Finster, Bellemannstraße 2-3. †

**Arbeitsmarkt.**  
**Stellengesuche.**  
**Klavierstimmer.** Fast erblindeter Gesuche empfiehl ich als Klavierstimmer. Haffelbach, Reußhän, Riemerstraße 10.

**Stellenangebote.**  
**Rifenmacher** verlangt Hobel, Kommandantenstraße 16. 273/11  
**Hausräumung** vergibt Georgenstraße 63. Freie Wohnung, 25,-.  
**Werkzeugmacher** stellt sofort ein Bm. A. Dammig, Alte Jakobstraße 143. 287/6  
**Maurer,** einen, stellt sofort ein Hildebrandauerel, Am Tempelhoferberg 6. 288/6

**Reservekutscher,**  
 kräftig, jahrelang, stellt ein  
**Schultheiß' Brauerei,**  
 Lichterfelder Straße 11/17.\*

**Kesselschmied**  
 gesucht Lichtenberg, Rittergutsstraße 108/109. 98/15

**Seher** für dauernde Stellung sofort verlangt.  
**Witt Wolfsohn**  
 Michaelstraße 17. 288/15

**Tüchtiger**  
**Maschinenmeister**  
 für Buchdruck wird verlangt.  
 288/25 G. Witzel, Gormannstr. 14.  
 Tüchtiger  
**Universal-Werkzeugfräser**  
 wird sofort verlangt. 1932\*  
 Ehrlich & Grnetz,  
 Berlin SO, Chausseestraße 90/94.

**Central-Haus Jägerstr. 13 I.**  
 Conc. Leihhaus  
 Verantwortlicher Redakteur: Alfred Dielepp, Reußhän. Für den Inseratenteil verantw.: Th. Glode, Berlin. Druck u. Verlag: Norddeutscher Buchdruckerei u. Verlagsanstalt Paul Singer & Co., Berlin SW.